

Installationsanleitung Druckminderer Mignon - Art. 247-248



1. INSTALLATION

Für eine korrekte Installation alle Zapfhähne öffnen, um die Reinigung der Anlage zu erleichtern und die eventuell in den Rohren verbliebene Luft abzulassen.

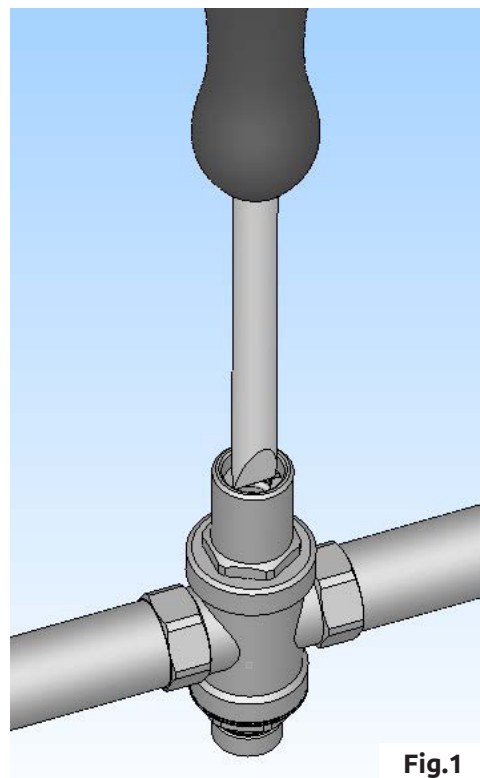
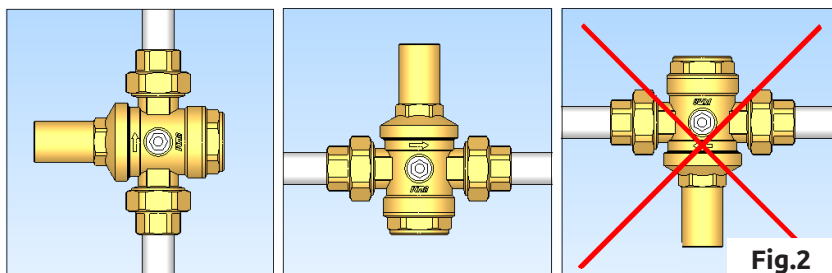
Wir empfehlen die Installation von vor- und nachgeschalteten Absperrventilen, um zukünftige Wartungsarbeiten zu erleichtern.

Nach dem Schließen des nachgeschalteten Absperrventils kann die Kalibrierung durchgeführt werden, indem die Kunststoffkappe abgeschraubt und die Schraube oben am Ventil gedreht wird (Abb. 1). Mit einem passenden Schraubendreher kann durch Drehen im Uhrzeigersinn der Kalibrierdruck erhöht und durch Drehen gegen den Uhrzeigersinn verringert werden.

Über ein Manometer kann der eingestellte Wert angezeigt werden.

Die Modelle 247 – 248 haben eine werkseitige Kalibrierung von 3 bar.

Die Installation des Druckminderers kann in jeder Position erfolgen, außer kopfüber (Abb.2).

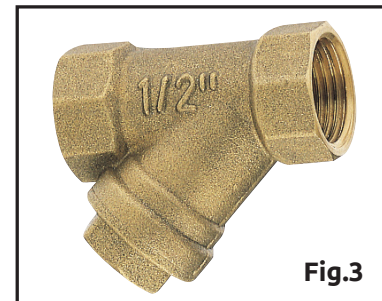


2. FUNKTIONSTÖRUNGEN UND INSTALLATIONSEMPFEHLUNGEN

Einige der Anomalien, die normalerweise Druckminderern zugeschrieben werden, werden oft durch das Fehlen geeigneter Vorkehrungen auf Systemebene verursacht. Nachfolgend die häufigsten Fälle:

Der Druckminderer behält den eingestellten Kalibrierwert nicht bei

Das Problem entsteht in den meisten Fällen durch das Vorhandensein von Verunreinigungen, die sich auf dem Dichtungssitz ablagern und dadurch Leckagen und einen möglichen Anstieg des nachgelagerten Drucks verursachen. Um diese Störung zu beheben, wird die Installation eines Filters vor dem Druckminderer empfohlen. Die Abbildung zeigt den ICMA Art 50 Schrägfilter zum Sammeln von Verunreinigungen (Abb. 3)



Bei Vorhandensein eines Boilers kommt es zu einem Druckanstieg nach dem Druckminderer

Das Problem liegt darin, dass der Boiler eine Überhitzung des Wassers verursacht und einen anschließenden Druckanstieg verursacht, was auch darauf zurückzuführen ist, dass sich der Druckminderer in diesem Fall in der Schließstellung befindet.

Um den Druckanstieg zu absorbieren, sieht die Lösung die Installation eines Ausdehnungsgefäßes zwischen dem Druckminderer und dem Boiler vor.

Es wird empfohlen, die Druckregler in Schächten oder Technikräumen zu installieren. Die Hauptgründe dafür sind das Risiko, dass Frost Brüche verursachen kann, das Ablesen des Manometers erleichtert und Inspektions- und Wartungsarbeiten erleichtert werden.

3. WASSERSCHLÄGE

Um ein Zerschlagen der in Hochrisikosystemen installierten Druckminderer zu verhindern, empfiehlt es sich, spezielle Komponenten zur Absorption des sogenannten „Wasserschlags“ zu verwenden und so mögliche Schäden zu vermeiden.

4. SICHERHEIT

Lesen Sie die Montage- und Inbetriebnahmeanleitung sorgfältig durch, bevor Sie das Gerät in Betrieb nehmen, um Unfälle und Systemausfälle durch unsachgemäßen Gebrauch des Produkts zu vermeiden. Bitte beachten Sie, dass der Gewährleistungsanspruch erlischt, wenn während der Montage- und Bauphase unbefugte Änderungen oder Manipulationen vorgenommen werden.

5. BETRIEBSBEDINGUNGEN

Die angegebenen Grenzwerte dürfen auf keinen Fall überschritten werden. Die Betriebssicherheit wird daher unter Einhaltung der in diesem Datenblatt beschriebenen allgemeinen Bedingungen und Betriebsgrenzwerte gewährleistet.

6. SICHERHEITSHINWEISE FÜR MONTAGE UND INSPEKTION

Die Montage- und Inspektionsarbeiten müssen unbedingt von qualifiziertem, autorisiertem Personal durchgeführt werden, das die hier angegebenen Anweisungen kennt. Bevor Arbeiten an dem Gerät durchgeführt werden, muss sichergestellt werden, dass es sich in einem sicheren Zustand befindet.

7. WARTUNG

Die Wartungsarbeiten müssen unbedingt von qualifiziertem, autorisiertem Personal durchgeführt werden, das die hier angegebenen Anweisungen kennt. Bevor Arbeiten an dem Gerät durchgeführt werden, muss sichergestellt werden, dass es sich in einem sicheren Zustand befindet.

5. DEMONTAGE, STILLLEGUNG UND VERSCHROTTUNG

Am Ende der Lebensdauer des Produkts, bevor man es endgültig entsorgt, sollte man überlegen, ob es für andere Zwecke verwendet werden kann.

Falls das Gerät entsorgt werden muss, demontieren Sie es bei ausgeschaltetem System mit den im Installationskapitel angegebenen Schlüsseln.

Der Abbruch und die Entsorgung des Produkts liegen in der alleinigen Verantwortung des Eigentümers, der dabei die in seinem Land geltenden Gesetze in Bezug auf Sicherheit, Respekt und Schutz der Umwelt beachten muss. Am Ende seiner Lebensdauer darf das Produkt nicht zusammen mit dem Hausmüll entsorgt werden. Es kann bei den entsprechenden, von den Gemeindeverwaltungen eingerichteten Sammelstellen für getrennte Abfälle oder bei den Händlern abgegeben werden, die diesen Service anbieten.

Die getrennte Entsorgung des Produkts ermöglicht es, mögliche negative Folgen für die Umwelt und die Gesundheit zu vermeiden, die sich aus einer unsachgemäßen Entsorgung ergeben, und ermöglicht es, die Materialien, aus denen es besteht, wiederzugewinnen, um erhebliche Energie- und Ressourceneinsparungen zu erzielen.

Wir behalten uns das Recht vor, jederzeit und ohne Vorankündigung Verbesserungen und Änderungen an den beschriebenen Produkten und den entsprechenden technischen Daten vorzunehmen. Die in dieser technischen Mitteilung enthaltenen Informationen entbinden den Benutzer nicht von der strikten Einhaltung der bestehenden Vorschriften und Regeln der Technik.

ICMA SpA lehnt jede Verantwortung im Falle von Störungen und/oder Unfällen ab, wenn die Installation nicht in Übereinstimmung mit den geltenden technischen und wissenschaftlichen Normen und in Übereinstimmung mit Handbüchern, Katalogen und/oder den von ICMA SpA angegebenen technischen Bestimmungen durchgeführt wurde.